

ange des NSG.-Wien

richten aus  
Verwaltung  
der  
St. Wien

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Saupresseamtsleiter  
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:

Hans Mücke / Wien, 1.,  
Rathaus / fernr. A 28.500  
Klappen 002, 263, 069



# Rathaus

# KORRESPONDENZ

ANGEHÖRIG VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- UND ORGANISATIONSAMT DER STADT WIEN

Wien, 22. Oktober 1940

Schutz-Impfung - Pflicht gegen die Volksgesundheit

Schutzpockenimpfung der Jahrgänge 1928 und  
1939

Seit der Eingliederung der Ostmark in das Reich wurde eine Reihe von Gesetzen in Kraft gesetzt, welche dem Schutz der Gesundheit des einzelnen und der Allgemeinheit dienen. Zu diesen Gesetzen gehört auch das Impfgesetz vom Jahre 1874, welches im Altreich bewirkt hat, daß seit vielen Jahren überhaupt keine Pockenerkrankungen mehr auftreten.

Entsprechend dem Impfgesetz finden seit Anfang September 1940 auch in Wien Pockenschutzimpfungen statt, bei denen in den Mutterberatungsstellen alle im Jahre 1939 geborenen Kinder und in den Schulen alle im Jahre 1928 geborenen Kinder unentgeltlich gegen Pocken geimpft werden.

Für die Eltern ist es jedoch nicht allein deswegen Pflicht, ihre Kinder impfen zu lassen, weil das Impfgesetz besteht, sondern vor allem, weil im nationalsozialistischen Staat jeder der Volksgemeinschaft gegenüber verpflichtet ist, alles zu tun und nichts zu unterlassen, was für die Erhaltung seiner und

seiner Pflegebefohlenen Gesundheit nötig ist. Eine solche Notwendigkeit ist aber zweifellos die Pockenschutzimpfung. Die Eltern, denen von den Mutterberatungsstellen des Gesundheitsamtes Aufforderungen zur Impfung ihrer Kinder zugehen, sollen aus diesem Grund und nicht, weil unter Umständen Zwangsmaßnahmen und Strafen in Aussicht stehen, sofort Folge leisten. Überdies sollen sich aber auch die Eltern, die bisher keine solche Aufforderung erhalten haben, aus eigenem Pflichtgefühl an ihre zuständige Mutterberatungsstelle wenden, und den Impftermin erfragen. Auch an der staatlichen Impfanstalt, Wien XVI., Postsingergasse 37 kann die Impfung vorgenommen werden.

oooOooo

#### Der zweite Tag der Amtsärztetagung

Die Tagung der ostmärkischen Amtsärzte im Wiener Billrothhaus fand heute, 22. Oktober 1940, ihre Fortsetzung mit einem Vortrag von Primarius Dr. Kropatsch (Wien) über die Lupusbekämpfung. Stadtmedizinaldirektor Dr. Vellguth sprach über die Sterilisation und Primarius Dr. Krämer behandelte das Thema der Rechtsangleichung auf dem Gebiete des Gesundheitswesens in der Ostmark.

Nachmittags besichtigten die Ärzte die Frauenmilchsammelstelle, ein Bezirksgesundheitsamt und das Hauptgesundheitsamt Wien.

oooOooo

#### Noch ein Wink für den Winter

##### Wasserleitungen und Wassermesser sichern

Während des vergangenen Winters hatten unzählige Wiener Haushalte Unannehmlichkeiten durch eingefrorene Wasserleitungen und Wassermesser. Manchmal genügt es darauf zu achten, daß die Fenster und Türen in der Nähe der Leitung und des Wassermessers sorgfältig geschlossen gehalten werden. Des öfteren sind aber die Wasserleitungen so frei gelegen, daß sie dem Frost

unbedingt ausgesetzt sind. Diese Leitungen sollte man schon jetzt, zu Beginn der kalten Jahreszeit durch entsprechende Umhüllung mit Stroh, Lappen und dergleichen vor der Gefahr des Einfrierens schützen. Wenn der Frost einmal da ist, dann ist es leicht zu spät und die durch Frost entstandenen Schäden verursachen dann erhebliche Kosten.

Bei nicht vollständig frostsicheren Wasserleitungen läßt sich das Einfrieren vielfach auch dadurch vermeiden, daß man, wenn längere Zeit kein Wasser entnommen wird, also während der Nacht, die Steigleitungen absperrt und entleert.

oooOooo

An die Schriftleitungen

Nicht zu veröffentlichen

Den Anzeigenverwaltungen der Wiener Tagesblätter geht heute eine Anzeige über die Änderung von Kartenstellennummern zu. Die Änderung wurde wegen abhanden gekommener Stampiglien notwendig. Da die durchgreifende Benachrichtigung der Bevölkerung in diesem Falle besonders wichtig ist, bitten wir um einen kurzen Hinweis im redaktionellen Teil.

oooOooo